

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 26.07.2021

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
3. Umbau Kläranlage Rangendingen – Ermächtigung der Verwaltung zur Auftragsvergabe
4. Sanierung Gebäude Hechinger Straße 43 – Einbeziehung Flachdachsanierung
5. Baugesuche
 - 5.1 Baugesuch Brunnenweg 8, Flst. Nr. 219/2, Umbau Wohnhaus mit 3 Wohneinheiten
 - 5.2 Baugesuch Am Galluswiesle 4, Flst. Nr. 308, Anbau an bestehendes Wohnhaus und Neubau Carport
 - 5.3 Baugesuch Rudolf-Diesel-Str. 27, Flst. Nr. 1340/1, Aufstockung eines bestehenden Wohn- und Geschäftshauses und Errichtung von Garagen
6. Verschiedenes und Bekanntgaben

Am vergangenen Montag fand die letzte öffentliche Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause statt. Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Einwohner wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung

In der letzten nicht-öffentlichen Sitzung wurden acht Anträge zum Kommunalen Förderprogramm in Höhe von 20.226,34 € bewilligt. Des Weiteren wurde der Planungsauftrag für die Sanierung des Gebäudes Hechinger Str. 43 an das Architekturbüro Stefan Beuter vergeben.

Ebenso wurde beschlossen, dass die Gemeinde Rangendingen zusammen mit der Inhaberin der Gaststätte Rössle nach einem geeigneten Pächter sucht und als Zwischenpächter fungieren kann.

Ferner begrüßt der Gemeinderat den Vorschlag, dass die Firmlinge und Konfirmanden den Friedhof mit verschiedenen (Kunst-)Objekten gestalten wollen. Die Gestaltung soll sich möglichst über mehrere Firmungs-/Konfirmandenjahrgänge fortsetzen.

Des Weiteren wurden Beschlüsse über die Neuorganisation der Verwaltung getroffen. Im derzeitigen Sitzungssaal des Rathauses sollen Büroräume eingerichtet werden. Ebenso wurde die Verwaltung beauftragt, eine Ortsbaumeisterstelle auszuschreiben. Ebenfalls wird die Gemeinde Rangendingen für ihre Beschäftigten, ein elektronisches Zeiterfassungssystem einführen. Auch ist es geplant Anfang Mai nächsten Jahres eine neue Ortsbroschüre zu veröffentlichen.

TOP 3: Umbau Kläranlage Rangendingen – Ermächtigung der Verwaltung zur Auftragsvergabe

Das Büro ISW entwickelte im Auftrag der Gemeinde ein Planungskonzept für den Einbau einer stationären Schlammwässerung in das bestehende Rechengebäude und für weitere Umbau- und Optimierungsmaßnahmen. Die Submission der Gewerke Tief-/Rohbauarbeiten, Stahlbau, Maschinenteknik und Elektro-, Mess-, Steuer-, Regeltechnik soll am 28.07.2021 erfolgen. Damit schon vor der nächsten Gemeinderatssitzung die Gewerke vergeben werden können, wurde einstimmig beschlossen die Verwaltung mit der Vergabe der Gewerke an die günstigsten Bieter zu ermächtigen.

TOP 4: Sanierung Gebäude Hechinger Str. 43 – Einbeziehung Flachdachsanie rung

Die Investitionskosten für eine Dachsanierung mit dem Rückbau des Dachbelags, dem Einbau einer neuen Wärmedämmung, einer dreilagigen Abdichtung und einer Attikaverkleidung mit Attikaerhöhung belaufen sich auf rund 89.000 € brutto. Die Flachdachsanie rung ist aus energetischer Sicht sehr sinnvoll. Durch diese zusätzliche Maßnahme wäre die Gebäudehülle für die nächsten Jahrzehnte auf einem guten Niveau. Der Gemeinderat hat sich daher einstimmig dazu entschlossen eine umfassende Sanierung des Gebäudes inklusive des Flachdachs durchführen zu lassen.

TOP 5: Baugesuche

Folgenden Baugesuchen erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen:

- Baugesuch Brunnenweg 8, Flst. Nr. 219/2, Umbau Wohnhaus mit 3 Wohneinheiten
- Baugesuch Am Galluswiesle 4, Flst. Nr. 308, Anbau an bestehendes Wohnhaus und Neubau Carport
- Baugesuch Rudolf-Diesel-Str. 27, Flst. Nr. 1340/1, Aufstockung eines bestehenden Wohn- und Geschäftshauses und Errichtung von Garagen

TOP 6: Verschiedenes und Bekanntgaben

Sechs Personen aus der Gemeinde, darunter vier Bauhofmitarbeiter und zwei Freiwillige, reisten am Samstagmorgen um 4.00 Uhr nach Mayschoß, Reinland-Pfalz, um einen Beitrag zur Katastrophenhilfe zu leisten.

Im Kindergarten in Höfendorf herrscht momentan Personalknappheit, weshalb nun zwei Gruppen, die Gruppe der 3- bis 4-Jährigen und die Gruppe der 5- Jährigen bis Schuleintritt, zusammengelegt werden müssen.

Durch den Bau des Kreisverkehrs wurden die Weidenstraße, die Königsberger Straße und die Rudolf-Diesel-Straße als Umleitungsstrecke genutzt. Aufgrund des Schwerlastverkehrs wurden die Straßen sehr in Mitleidenschaft gezogen. Diese Schäden sollen nun behoben werden.